



17.Jahrg./Nr. 10/325, Donnerstag, 07.01.2010, Oberscheidweiler

Gedanken zum Neuen Jahr

Wenn die folgenden Ratschläge und Wünsche von *Peter Rosegger* wahr würden, dann wäre unsere Welt ein gutes Stück lebens- und liebenswerter:

*Ein biss'chen mehr Friede und weniger Streit.
Ein biss'chen mehr Güte und weniger Neid.
Ein biss'chen mehr Liebe und weniger Hass.
Ein biss'chen mehr Wahrheit, das wäre was.*

*Statt soviel Unrast ein biss'chen mehr Ruh'.
Statt immer nur ich, ein biss'chen mehr Du.
Statt Angst und Hemmung, ein biss'chen mehr Mut
und Kraft zum Handeln, das wäre gut.*

*In Trübsal und Dunkel, ein biss'chen mehr Licht.
Kein quälend Verlangen, ein biss'chen Verzicht
und viel mehr Blumen, solange es geht,
nicht erst auf Gräbern, dann ist es zu spät.*

Günter Schneider

Aus der Gemeinderatssitzung vom 07.12.2009

1.1 Forstzweckverband

Der Haushaltsplan weist für unsere Gemeinde einen Überschuss von 3.000 € aus. Die Brennholzpreise bleiben unverändert. Der Verlust von Brennholz aufgrund von Diebstählen ist 10 Tage nach Erhalt des „Holzzettels“ durch den Käufer zu tragen. Es wurde ein VW Syncro Pritsche als Betriebsfahrzeug angeschafft.

1.2 Spende von Peter Wötzel

700 € wurden für Erhalt und Erweiterung des Kinderspielplatzes zur Verfügung gestellt.

1.3 Theke in der Schutzhütte

Die Theke aus der ehemaligen „Gildenstube“ wurde von Alois Fuhrmann für unsere Schutzhütte gespendet.

1.4 Straßenbeleuchtung

20 von 44 Straßenlampen sind mittlerweile von 00:00 bis 05:00 Uhr abgeschaltet.

2. Abnahme der Jahresrechnung 2008

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat am 09.09.2009 die Kassenprüfung durchgeführt. Der Haushalt für 2008 konnte ausgeglichen abgeschlossen werden. Die VG, der Ortsbürgermeister und der Beigeordneten wurden einstimmig entlastet.

3. Haushaltsplan und –satzung 2010

Unser Bürgermeister der VG, Wolfgang Schmitz, stellte den Haushaltsplan detailliert vor. Der Finanzhaushalt schließt mit einem Überschuss von 1.544€. Die Hebesätze (Steuern und Gebühren) bleiben unverändert.

Der Haushaltsplan für 2010 und die Satzung wurden einstimmig angenommen und beschlossen.

4. Geschwindigkeitsmessungen

Franz-Josef Steilen und Erhard Rosenbaum hatten in unserer Gemeinde Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Dabei wurden selten Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt. Es sollen trotzdem Geschwindigkeitstafeln aufgestellt werden.

5. In der Einwohnerfragestunde wurden keine Fragen gestellt.

6. Verschiedenes

6.1 Der Jugendrat der Pfarreiengemeinschaft bittet um einen Zuschuss von 50 €

- der Zuschuss wurde einstimmig bewilligt

6.2 Der FSV bittet um Zuschüsse für die Sportplatzpflege und eine Erneuerung des Zaunes am Fußballplatz

Vorbehaltlich der Durchführung der geplanten Maßnahmen stimmte der Rat den Zuschüssen von insgesamt 420 € zu

6.3 Grundschule

- es gibt noch viele unklare Aspekte
- Teilräumungen haben stattgefunden

Es folgte eine nicht-öffentliche Sitzung.

Anmerkung: EIN interessierter Einwohner hatte den Weg zu der öffentlichen Sitzung gefunden. Vielleicht heißt es deshalb ja auch „EIN-Wohner“?!

Elmar Götten

In der Zeit vom 09.01.2010 bis zum 16.01.2010 wird Ortsbürgermeister Erhard Rosenbaum durch den Beigeordneten Elmar Götten (Tel.: 06574-8737) vertreten.

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung.

Erhard Rosenbaum

Silvesterfete in der Brunnenstube

Viele Silvester-Partys wurden in unserem Dorf gefeiert. Heute möchte ich von der Party in der Brunnenstube berichten.

Zuerst hatten Margret und Christoph in der Dorfzeitung zur Party in die Brunnenstube eingeladen. Zögerlich gingen die Anmeldungen voran, was man natürlich verstehen kann, wollte doch jeder zuerst einmal Weihnachten gefeiert haben. Doch dann kam eine Anmeldung zur anderen, so dass wir zum Schluss 40 Personen in der Brunnenstube begrüßen konnten. Die Getränke waren für alle bestellt und jeder Gast sollte etwas zum Essen mitbringen.

So hatten wir geplant, ein großes Silvester-Büffet auf die Beine zu stellen. Die tollsten Leckereien wurden mitgebracht, zum Beispiel: Käsesuppe, Frikadellen, Spargelröllchen, Fischhäppchen, Wurstplatte, Rohesser, Käse-Schinken-Törtchen, gefüllte Eier, Salate, Brot, Pudding in allen Variationen und vieles mehr. So ein reichhaltiges Büffet machte alle sprachlos.

Doch die Sprache war schnell wieder da, denn eine ganz tolle Stimmung unter den Gästen machte den Jahreswechsel zu einem schönen Erlebnis. Einige Raketen wurden gestartet und so mancher Sekt zum Neujahrsempfang gereicht.

Kaum hatte das Jahr begonnen, konnten wir unseren „Pit“ auch schon zum 78. Geburtstag gratulieren. Sichtlich erfreut über die ganzen Glückwünsche, konnten Pit und der Rest der ganzen Schar noch ein paar schöne Stunden in der Brunnenstube verleben.

Wir, Margret und Christoph, möchten uns bei allen bedanken, die gekommen sind. Eine Party lebt von gut gelaunten Gästen und die waren wirklich alle da. Danke!

Prost Neujahr!

Christoph Fischer

Familienabend

Der diesjährige Familienabend, veranstaltet von unseren „Flotten Hüpfern“, findet statt am

Samstag, 30.01.2010
im Gemeindesaal.

Wer möchte noch aktiv teilnehmen und z. B. eine Büttenrede vortragen oder einen Sketch aufführen?

Bitte melden bei Elisabeth Götten (06574 8737) oder Astrid Bower (06574 8652)

Der Vorstand

Rosenmontag

Am 15.02.2010 wird Karneval gefeiert.

Machen wir einen Zug? Gehen wir anschließend in die Brunnenstube? Haben wir ein Motto? Wenn ja, welches?

Diese und andere Fragen müssen, wie jedes Jahr beantwortet werden. Wir treffen uns deshalb am Freitag, **15.01.2010 um 20:00 Uhr** im Versammlungsraum.

Weitere Termine

Freitag, 08.01.2010: Neujahrsempfang der Pfarreiengemeinschaft in Niederscheidweiler

Samstag, 23.01.2010: Familienabend in Niederscheidweiler

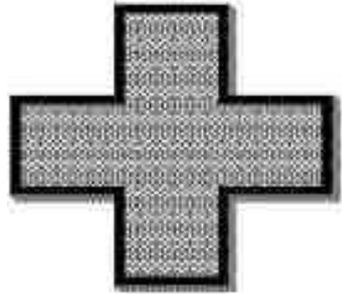
Elmar Götten

In MEMORIAM Ludwig Johannes

Es ist still geworden in der Brunnenstraße. Kein Geräusch zu hören, weder der Ton einer Motor- noch einer Kreissäge, kein Geknatter von einem „EICHER“ und auch nicht das Summen eines Hochdruckreinigers. Kein Bus ist mehr zu sehen. Niemand der dem Vorbeigehenden freundlich „Guten Tag“ sagt und ein paar Worte mit ihm wechselt: Ruhe.

Als es am Vormittag, des 11. Dezember 2009 vom Glockenturm her „zinkte“, ging die unfassbare Nachricht wie ein Lauffeuer durch das Dorf. Zunächst wollte und konnte man es nicht glauben, doch dann wurde es traurige Gewissheit: „Hetten Ludwig as duud“!

Er verstarb völlig plötzlich und unerwartet, während der Ausübung seines Berufes im Bus, in der Nacht zum 11. Dezember 2009, all zu früh im Alter von 70 Jahren.



Er wurde am 4. Mai 1939 als einziger Sohn der Eheleute Wilhelm Johannes („Hetten Wellem““ und Margarete geb. Trossen („Hetten Griet“) in Oberscheidweiler geboren. Sein Vater ist nicht mehr aus dem Krieg heimgekehrt und ist bis heute in Russland vermisst.

Die Schule, in die er, wie alle anderen Kinder auch ging, war sein Nachbarhaus, der heutige „Eifeler Küchen-Kräutergarten“ der Familie Moll. Er musste schon früh mit seiner Mutter und dem Knecht „Nikla“ aus Büscheid in ihrer Landwirtschaft arbeiten.

Ludwig war nie der geborene Landwirt, denn er hat als Jugendlischer schon lieber Fahrräder und Maschinen repariert als mit dem Kuhgespann gepflügt und gesät

So war es kein Wunder, dass er das erste Moped im Dorf besaß. Er machte relativ früh alle Führerscheine I, II und III, sowie den Busführerschein.

Deshalb hat er fast sein Leben lang das Fahren von LKW's, großen Lastzügen und Bussen zu seinem Beruf gemacht. Er hat sogar einige Jahre ein eigenes Busunternehmen geführt.

Im Jahre 1960 heiratete er seine Frau Hildegunde Thomas aus Mückeln, so dass sie im nächsten Jahr das Fest der „Goldenen Hochzeit“ hätten feiern können. Aus dieser Ehe gingen ein Sohn und drei Töchter hervor.

Seine Enkel und sein Urenkel lagen ihm ganz besonders am Herzen und waren sein ganzer Stolz.

In der Dorfgemeinschaft hat er sich besonders engagiert, wenn es darum ging Eigenleistung zu erbringen.

So war er ganz besonders am Bau der neuen Schutzhütte auf dem „Resäcker“ beteiligt. Bei den „Dorfb Jubiläumssängern“ war er mit Leib und Seele dabei und hat ganz selten eine Probe verpasst, wenn es darum ging anderen Leuten bei Geburtstagen, Jubiläen oder Dorffesten eine Freude zu machen.

Seit einigen Jahren hat er das Amt des Vorsitzenden zur Zufriedenheit der Mitglieder in der VDK Ortsgruppe Ober – Niederscheidweiler – Hasborn – Greimerath übernommen.

Am Mittwoch, dem 16. Dezember 2009, wurde er unter überaus großer Anteilnahme der ganzen Region auf dem Friedhof in Niederscheidweiler verabschiedet.

Er hinterlässt nicht nur in seiner Familie eine große Lücke, sondern auch in der Dorfgemeinschaft und darum wird ihm ein ehrendes Andenken bewahrt werden und auch sicher noch oft von Ihm bei passender Gelegenheit gesprochen werden

Günter Schneider

Es ist schmerzlich, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es tut gut zu wissen, wieviele ihn gern hatten.

Ludwig Johannes

* 04. Mai 1939

† 11. Dezember 2009

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer beim Tode unseres lieben Verstorbenen, Ludwig Johannes, mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Hildegunde

Astrid

Birgit

Andrea

Dieter

Das Sechswochenamt wird am 24. Januar 2010 um 18:30 Uhr in Oberscheidweiler stattfinden.

Klassentreffen der ehemaligen Volksschulen Ober- und Niederscheidweiler

Seit 1985 treffen sich die Schulkinder der Geburtsjahrgänge 1949/1950 im Abstand von 5 Jahren zum Klassentreffen.

- 1984 Treffen im Gasthaus Rodermund in Niederscheidweiler
- 1989 kam der Jahrgang 1950/51 dazu. Nach einer Weinprobe in Reil waren wir wieder bei Elfriede.
- 1994 kamen die Jahrgänge 1947/48 und 1948/49 dazu. Nach einer Schiffstour auf der Mosel waren wir wieder bei Elfriede.
- 1999 trafen wir uns in der Brunnenstube in Oberscheidweiler Nachmittags waren wir zum Kaffeetrinken nach Bad Bertrich.
- 2004 wieder bei Vera und Karl-Heinz mit kleiner Wanderung auf die Mühle

Von insgesamt 36 Schüler/Innen kamen noch 21 zum Klassentreffen **2009** zur Oberscheidweilerer Mühle.

Ab 14:00 Uhr trudelten die Teilnehmer ein. Eine größere Begrüßung immer dann, wenn wir uns viele Jahre nicht gesehen hatten. Die, die in diesem Jahr 60 Jahre wurden, spendierten zum Empfang Sekt für Alle.

Nach Kaffee und Kuchen spazierten wir zur Sprinker Mühle. Bei der Rückkehr waren auch die restlichen Teilnehmer eingetroffen.

Bei sehr schönem Wetter konnten wir lange draußen sitzen. Da wir inzwischen viele Großeltern dabei haben, waren die Bilder der Enkelkinder der große Renner.

Das Abendessen wurde dann im Lokal serviert. Anschließend wurde bis in die Nacht von früher erzählt.



Sonntags hatten wir eine Messe für die Lebenden und Verstorbenen unserer Jahrgänge bestellt. Danach traf sich der harte Kern der Truppe wieder zum Frührschoppen und Mittagessen auf der Mühle. Im Laufe des Nachmittags löste sich die Gesellschaft auf. Alle waren der Meinung, dass es wieder einmal sehr schön war, sich zu sehen. Ich habe den Auftrag, in 2014 unser 7. Klassentreffen zu organisieren.

Günter Rodermund

Stefan
Schäfer Schreinerei

54533 Oberscheidweiler

- Innenausbau
- Möbel
- Treppen
- Pakett



Tel.: 0 26 74 / 91 09 95 Fax: 91 09 91

Sternsinger

Am Sonntag sind sie durch unser Dorf gezogen, von Haustür zu Haustür, zu den Siedlungen und zu der Oberscheidweiler Mühle.



Jawohl, es waren die Heiligen Drei Könige, oder auch 4 oder 5.
Schön, dass ihr das gemacht habt.
Und: Ihr habt es richtig gut gemacht.
Vielen Dank an Jana, Maja, Vallerie, Katharina und Lina!!

Elmar Götten

Termine nach
Vereinbarung

Montag - Freitag

8.00 - 20.00 Uhr

Samstag

9.00 - 14.00 Uhr

Brunnenstr. 15a

54533 Oberscheidweiler

Tel: 06574 - 948 178

Sandra Krämer

Med. Fußpflege
& Fußnageldesign



Praxisraum & Mobil

**5,- €
Gutschein**

für eine -pflege
Behandlung

einlösbar bis 28.02.2010
(nur 1 Gutschein pro Person)

Dankeschön

Ihr erinnert Euch sicher noch an die letzte Dorfzeitung vom vergangenen Jahr. Diese Zeitung war besonders schön anzusehen, da Vorder- und Rückseite durch ein tolles Bild (Nikolausschlitten über Oberscheidweiler) gestaltet waren.

Wer ist denn der Künstler, der so tolle Kunstwerke malen kann? Rembrandt? Picasso? Macke? Nein, nein.

Es war der Davis Schneider!!

Vielen Dank, Davis. Du hast diese Dezemberausgabe von „Owaschepa Aktuell“ zu etwas ganz Besonderem gemacht.

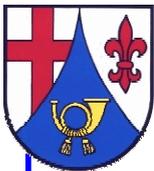
Vielleicht ist das ja Ansporn für andere Leser unserer Zeitung, ein Titelbild zur Verfügung zu stellen?!

Elmar Götten

Zum Schluss

Wir wünschen allen Menschen ein supertolles, gesundes und glückliches Neues Jahr!!!

Die Redaktion



Herausgeber: Gemeinde Oberscheidweiler
Redaktion: Elmar Götten
Koblenzer Straße 9, 54533 Oberscheidweiler
06574 8737 oberscheidweiler@t-online.de

nächster Erscheinungstermin: **28.01.2010**
Abgabetermin für Beiträge: 26.01.2010

www.oberscheidweiler.de